

Inhalt

Einleitung	7
Kapitel 1	
Löhne und Normen: Im Spannungsfeld industriepolitischer Schwerpunktprogramme	16
1. Zur Konstituierung sozialpolitischer Ausgangspositionen des Lohnsystems in der Industrie der SBZ	16
2. Lohnpolitische Dimensionen des SMAD-Befehls Nr. 234	21
3. Die Leistungslohn-Kampagne 1947–1950/51	27
4. Formierung und Konsolidierung lohnpolitischer Interessenlagen	36
5. Kurswechsel im Lohn- und Normenbereich	42
6. Erste Leistungslohn- und Normenkampagnen im betrieblichen Alltag	46
7. Löhne und Normen unter den Bedingungen industrieller Investitionskonzentration	57
8. Prämien als lohnpolitische Aushilfe	62
9. Provisorische Reparaturen am Lohnsystem	70
10. Lohnpolitischer Ausblick auf die sechziger Jahre	77
Kapitel 2	
Arbeitszeit: Interessenwiderstreit um Dauer und Struktur	89
1. Auf dem Wege zur 45-Stunden-Woche	89
2. Prädispositionen und Wandlungen im Arbeitszeitregime der DDR-Industrie bis 1957	94
3. Erste Folgen der Arbeitszeitverkürzung auf 45 Stunden	101
4. Im Auf und Ab der Ausfall- und Überstunden	104
5. Schleichende Verlängerung der Arbeitszeit durch Planauflagen	110
6. Arbeitszeit kontra Arbeitsschutz	114
7. Auseinandersetzungen um die Fünftage-Arbeitswoche	120

Kapitel 3

Konsumtion und Wohnen: Näherrückender sozialer Erwartungshorizont	130
1. Arbeiter in der Hungerperiode 1945–1949/50	130
2. Versorgung und Wohnen in der »Provinz«: Nachkriegsjahre im Industriekreis Calau/Senftenberg	136
3. Die frühen fünfziger Jahre: Enttäuschte Alltagshoffnungen	144
4. Die Krise von 1953 und der »Neue Kurs«	149
5. Die zweite Hälfte der 1950er Jahre: Lebenshaltung auf Vorschuß	154
6. Versorgungskrisen und »Neues ökonomisches System«: Modernisierung statt Butter?	163
7. Wohnungsbau für Arbeiter in den 1960er Jahren	171
8. Konsumtion und Wohnen zwischen tagespolitischem Pragmatismus und Sozialutopie	176

Kapitel 4

Arbeitskonflikte in DDR-Betrieben: Die Realität des Unmöglichen	178
1. Auseinandersetzungen um die Betriebskollektivverträge 1951/52	179
2. Arbeitskonflikte in der DDR: Fallbeispiele	187
3. Strukturen und Abläufe von Arbeitsniederlegungen: Versuch einer Annäherung	192
4. Wege zur Deeskalation innerbetrieblicher Konflikte	205

Kapitel 5

Alltägliche Arrangements: Klassenentbildung und Utopieverlust	211
1. Die Entstehung von Produktionsbrigaden	212
2. Erste Verselbständigungstendenzen in der Brigadestruktur	218
3. Die Kampagne »Brigaden der sozialistischen Arbeit«	223
4. Arbeitsbrigaden als soziale Substrukturen	229
5. An der Grenze der Kompromißfähigkeit: Das »Syndikalismus«-Phänomen	232
6. Gesellschaftsgeschichtliche Konsequenzen	239

Verzeichnis der Tabellen	246
--------------------------------	-----